

OLDTIMER MARKT

August 8/2011 € 3,20

111
Oldtimer
Grand Prix
Karten
gewinnen!

größte Zeitschrift für klassische Autos und Motorräder



NSU 500 SS BULLUS
Der englische
Hammer,
der vom
Neckar
kam



Good Vibrations: Die Yamaha TX 750 erschütterte die Motorradwelt

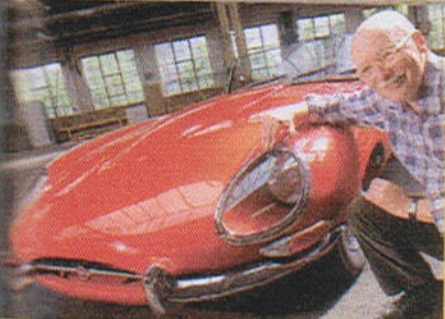


100 Jahre Benelli: Aufstieg und Fall der Edelschmiede aus Pesaro



SEIT 60 JAHREN: PACK DIE BADEHOSE EIN!

VW-Campingbus



SCHÖNER SCHRAUBEN
**Traumgaragen
unserer
Leser**

E-Typen: Vier Fahrer erzählen, warum es gerade dieser Jaguar sein muss



Kein Thema? Der Lancia mit Ferrari-Motor ist ein wahrhaft heißes Eisen!



Beckschleuder auf Tschechisch: Kay Duberow restaurierte einen Skoda S100



€ 3,50 • CH str 6,20 • NL f 1,20 • L B € 3,90 • I € 4,10
€ 4,80 • P € 5,20 • H ft 1285 • E € 4,20 • FN € 5,00
drk 35,00 • N nkr 49,00 • S skr 48,00 • SLO € 4,90 • CZ czk 172,00



Tank-Gutschrift

Ich habe mit großem Interesse den Artikel über die Honda Monkey gelesen. Es ist bislang wenig zu diesem Thema erschienen, deshalb erst einmal vielen Dank! Leider hat sich ein Fehler eingeschlichen: Auf Seite 208 steht, dass der Tank der frühen 1964er CZ 100 (links) von der CB 92 stamme.

Das ist nicht richtig, denn Tank und Sitzbank stammen von der C 111 (Bild rechts). Ebenso könnte der Tank von der C 110 stammen.

Tormod Vold, Classic Honda Club Norwegen



Kugelfisch-Konkurrent

Ein sehr interessanter Artikel. Gefehlt hat mir nur der passende Vergleich. Zu diesem Exoten hätte besser als die Ente ein anderer Franzose gepasst, der Panhard 24 CT. Ebenfalls ein Zweizylinder-Viertakt-Boxer, der



ebenso luftgekühlt ist und aus 850 Kubik 55 PS holt. In der Spitze ist er noch besser, sie liegt bei 160 km/h. Und nicht zuletzt ist es auch ein sportliches Coupé.

Dr. Eckart I. Sporleder, Rödermark

Bajuware mit Bootsmotor

Der Artikel über die Automotoren in Booten ist sehr informativ. Ich fahre einen BMW E3 3.0S, der vor vier Jahren einen Motorschaden hatte. Daraufhin erwarb ich ein nagelneues M30-Triebwerk von der DLRG aus Wetzern am Rhein. Der Motor war ursprünglich für die US-Coastguard gedacht, wie sich an Aufklebern auf dem Ventildeckel erkennen ließ.

Sven Roder, Winterhausen



Siku aus Lüdenscheid!

Auf Seite 220 habe ich den schönen Artikel *Groß und Klein* gelesen, bei dem mich nur stört, dass Sie „die Lüneburger Traditionsfirma Siku“ schreiben – stammt doch das Unternehmen aus Lüdenscheid. Es wurde 1921 von Richard Sieper an dem noch heute bestehenden Standort gegründet.

Detlef-Peter Ziegeweidt, Schalksmühle



Immer wieder sonntags

In der Rubrik *Gemisch* las ich zum ersten Mal vom Oldtimermuseum in Stadtlohn. Schnell war mir klar, dass es sonntags mit der Familie dorthin gehen musste! Das Museum liegt etwas versteckt in einer Sackgasse. Aber dort, wo an einem Sonntag viele Autos, teilweise auch Oldtimer parken, konnte man nur richtig sein. Von außen ist das Gebäude eher unscheinbar, aber innen... Wow! Das hätten wir so nicht erwartet. Ganz große Klasse! Ich habe mich wieder in meine Kindheit zurückversetzt gefühlt. Eine Spielecke im Café, wo die Kinder (und teilweise auch die Erwachsenen) mit ferngesteuerten Lkw und Trakto-



ren ihre Geschicklichkeit testen können, rundete den Museumsbesuch ab. Hiermit mein Dank für den Artikel und damit den Anstoß für den Museumsbesuch. Ohne diesen wäre der Sonntag nur halb so schön gewesen!

André Lehmannski, Herne

Begeisterung bei Groß und Klein

Durch den Beitrag wurden wir auf das Siku-Museum in Stadtlohn aufmerksam und machten uns auf den Weg dorthin. Von den vielfältigen Siku-Modellen in unterschiedlichen Größen und Ausführungen waren wir begeistert, besonders unsere Kinder.

Natürlich ebenfalls toll: die verschiedenen Oldtimer in Originalgröße. Die Räume des Museums, die Präsentationen der verschiedenen Modelle ob „Groß oder Klein“ gefielen uns sehr gut.

Angelika und Norbert Gerding, Kleve



Ein Erlebnis für Audi-Enthusiasten

Vielen Dank für diesen Artikel. Ich beschäftige mich mit den „Nischenmodellen“ der Audi AG und bin überwältigt von der Sammlung von Audi-Sonderfahrzeugen im Museum in Stadtlohn. Besonders hervorzuheben sind die Treser-Kreationen, unter anderem der Roadster auf Quattro-Basis mit dem elektrisch versenkbaren zweiteiligen Dach (Bild) oder der Audi Hunter. Die Krönung jedoch ist das rechtsgelenkte Cabrio des Audi 100, das aus der englischen Traditionsschmiede Crayford stammt.



Soria Kubenka